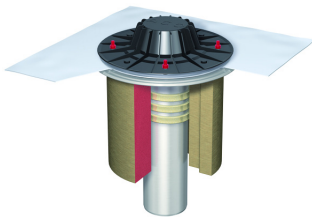


Jet Flachdachabläufe

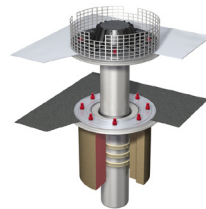
aus Edelstahl

Unterdruckentwässerung



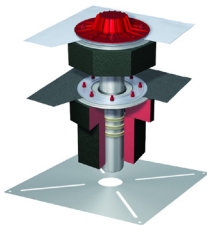
Jet Flachdachablauf DN 70

1-teilig, Stutzenneigung 90°
mit Steinwolle, beheizt



Jet Flachdachablauf DN 100

2-teilig, Stutzenneigung 90°
mit Steinwolle, beheizt



Jet Brandschutz-Flachdachablauf DN 70

2-teilig, Stutzenneigung 90°
mit Schaumglas, beheizt



Jet Flachdachablauf DN 70

1-teilig, Stutzenneigung 0°
ungedämmt, beheizt



Für eine sichere und sachgerechte Anwendung, Montageanleitung und weitere produktbegleitende Unterlagen aufmerksam lesen, an Endnutzer übergeben und bis zur Produktentsorgung aufbewahren.

Einführung

Die ACO Passavant GmbH (nachstehend ACO genannt) dankt für Ihr Vertrauen und übergibt Ihnen ein Produkt, das auf dem Stand der Technik ist und vor der Auslieferung im Rahmen der Qualitätskontrollen auf den ordnungsgemäßen Zustand geprüft wurde.



Abbildungen in dieser Montageanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können, je nach Ausführung des Produktes und der Einbausituation, abweichen.

Service, Ersatzteile und Zubehör

Ersatzteile und Zubehör, siehe „Produktkatalog“:  <http://www.aco-haustechnik.de>
Für weitere Informationen steht der ACO Service gern zur Verfügung.

ACO Service; Werk Stadtlengsfeld Tel.: + 49 (0) 3 69 65 / 81 9 -0
Im Gewerbepark 11c Fax: + 49 (0) 3 69 65 / 81 9 -3 61
36466 Dermbach service@aco.com

Gewährleistung

Informationen zur Gewährleistung, siehe „Allgemeine Geschäftsbedingungen“,
 <http://www.aco-haustechnik.de/agb>

Verwendete Zeichen

Bestimmte Informationen sind in dieser Montageanleitung wie folgt gekennzeichnet:



Tipps und zusätzliche Informationen, die das Arbeiten erleichtern



Aufzählungszeichen



Auszuführende Handlungsschritte in vorgegebener Reihenfolge



Verweise zu weiterführenden Informationen in dieser Gebrauchsanleitung und anderen Dokumenten

Inhaltsverzeichnis

1	Zu Ihrer Sicherheit	4
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.2	Brandschutzanforderungen	4
1.3	Qualifikation von Personen	5
1.4	Persönliche Schutzausrüstungen	5
1.5	Entsorgung	5
2	Produktbeschreibung	6
2.1	Produktmerkmale	6
2.2	Zubehör	7
2.3	Übersicht Unterdruckentwässerung Jet Flachdachablauf Programm	8
3	Einbau	9
3.1	Kernbohrungs-/Aussparungsmaße	10
3.2	Einbau Ablaufkörper einteilig in Betondach	12
3.3	Anschluss Dichtungsbahnen	15
3.4	Montage Luftschleuse/Funktionsteil und Kiesfang	16
3.5	Montage Anstauring für Notüberlauf	18
3.6	Einbau Jet Flachdachablauf zweiteilig in Betondach	19
3.7	Einbau Jet Flachdachablauf in Trapezblechdach	21
4	Einbau Flachdachheizung	22
5	Brandschutz-Einsatz	24
5.1	Produktmerkmale	24
5.2	Brandschutz-Zubehör	24
5.3	Gesetzliche Bestimmungen	25
5.4	Einbau Jet Brandschutz-Flachdachablauf	25
5.5	Kennzeichnung	27
6	Wartung	28
7	Übereinstimmungserklärung	29
8	Notizen	30

1 Zu Ihrer Sicherheit



Sicherheitshinweise vor dem Einbau und der Verwendung des Jet Flachdachablaufes lesen, um Sachschäden auszuschließen.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Jet Flachdachabläufe für Unterdruckentwässerung leiten Regenwasser von Dachflächen gefahrlos für Menschen und schadlos für Bauwerke in die Entwässerungsleitung ab. Der Eigentümer ist verantwortlich für die Planung und Bemessung des Jet Flachdachablaufes  www.aco-haustechnik.de/planungshinweise.

Folgende bestimmungsgemäße Verwendung wurde identifiziert:

- Aufnahme und Ablauf von Regenwasser (geringer Verschmutzungsgrad, keine Feststoffe)
- Betrieb innerhalb der technischen Einsatzgrenzen  „Technische Daten“

Veränderungen, An- und Umbauten, können die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Funktion des Produktes erheblich gefährden. Sie schließen jegliche Gewährleistung von ACO aus und die Verantwortung für Sachschäden geht auf den Betreiber bzw. den Anwender über.

Formen sachwidriger Verwendung sind beispielsweise:

- Nutzung des Ablaufes zur Entsorgung von Feststoffen - Verstopfungsgefahr!
- Missachtung von Planungs- und Bemessungsangaben
- Missachtung regionaler Vorschriften und normativer Vorgaben

Andere Einbau- und Verwendungsmöglichkeiten sowie Veränderungen sind nicht erlaubt.

1.2 Brandschutzanforderungen

Für Flachdächer mit Brandschutzanforderungen dürfen nur Flachdachabläufe eingebaut werden, die den geforderten Feuerwiderstandsklassen entsprechen. Nach dem Einsetzen von Flachdachabläufe in Kernbohrungen sind Hohlräume vollständig zu verfüllen, z. B. mit Beton oder mineralischem Gipsmörtel.

An die Flachdachabläufen mit Brandschutz-Set dürfen Rohrleitungen unabhängig vom Rohrwerkstoff, also nichtbrennbare Abflussrohre aus Stahl, Gusseisen SML (Baustoffklasse A1) oder Abflussrohre aus Kunststoff (Baustoffklasse B1/B2) angeschlossen werden, die für häusliches Schmutzwasser bestimmt sind.

1.3 Qualifikation von Personen

Tätigkeiten	Person	Kenntnisse
Auslegung, Betriebsänderungen	Planer	Kenntnisse der Gebäude- und Haustechnik, Beurteilung von Anwendungsfällen der Abwassertechnik, sachgerechte Auslegung von Entwässerungssystemen sowie Brandschutz
Einbau, Demontage	Fachkräfte	Durchführung von Kernbohrungen, Installation von Abwasserleitungen Anschluss Heizung (Elektrofachkraft)
Transport, Lagerung, Betriebsüberwachung, Wartung	Eigentümer, Nutzer	Keine spezifischen Voraussetzungen
Entsorgung	Fachkräfte	Sachgerechte und umweltschonende Entsorgung von Materialien und Stoffen, Kenntnisse über Wiederverwertung

1.4 Persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstungen sind dem Personal zur Verfügung zu stellen und die Benutzung ist durch Aufsichtspersonen zu kontrollieren.

Gebotszeichen	Bedeutung
	Sicherheitsschuhe bieten eine gute Rutschhemmung, insbesondere bei Nässe sowie eine hohe Durchtrittssicherheit (z. B. bei Nägeln) und schützen die Füße vor herabfallenden Gegenständen (z. B. beim Transport).
	Schutzhandschuhe schützen die Hände vor Infektionen sowie vor leichten Quetschungen und Schnitten, insbesondere bei Transport, Einbau, Wartung und Demontage.

1.5 Entsorgung

ACHTUNG Eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung gefährdet die Umwelt. Regionale Entsorgungsvorschriften beachten.

- Kunststoffteile (z. B. Dichtungen) und Metallteile trennen.
- Metallschrott der Wiederverwertung zuführen.

2 Produktbeschreibung

2.1 Produktmerkmale

Die Jet Flachdachabläufe von ACO für Unterdruckentwässerung sind als Einzelkomponente oder als Komplettablauf erhältlich. Alle Jet Flachdachabläufe werden mit Pressdichtungsflansch und Losflansch verschraubt geliefert. Je nach Dachaufbau und Ausführung sind Kiesfang, Heizung oder Isolierkörper gesondert zu bestellen.

Der Kiesfang verhindert das Verstopfen der Abläufe mit Blättern oder Kies. Die Heizung und der Isolierkörper dienen der Wärmedämmung am Ablauf und verhindern bei Temperaturdifferenzen die Kondenswasserbildung im Ablaufbereich.

Produktbeschreibung/Technische Daten  www.aco-haustechnik.de/produkte.html

Merkmale der Jet Flachdachabläufe:

- Baustoffklasse: A1 (nicht brennbar) gemäß DIN EN 13501-1
- Material: Edelstahl, Werkstoff 1.4301
- Anschluss an alle handelsüblichen Abdichtungssysteme
- Hohe Belastbarkeit für eine lange Nutzungsdauer

Ausführungen von werkseitig montierten Anschlussmanschetten:

- Dichtungsbahn Sanafill TG 66-15 (geeignet für Dächer mit Auflast) Material FPO.
- Dichtungsbahn Sikaplan 15-G (geeignet für Dächer ohne Auflast) Material PVC.
- Unterteile (Jet Flachdachabläufe zweiteilig) mit Dampfsperre Sikabit V 60 (geeignet als Dampfsperre, zum kurzfristigen Einsatz auch als Notabdichtung, max. 6 Monate verwenden) Material Bitumenbahn.

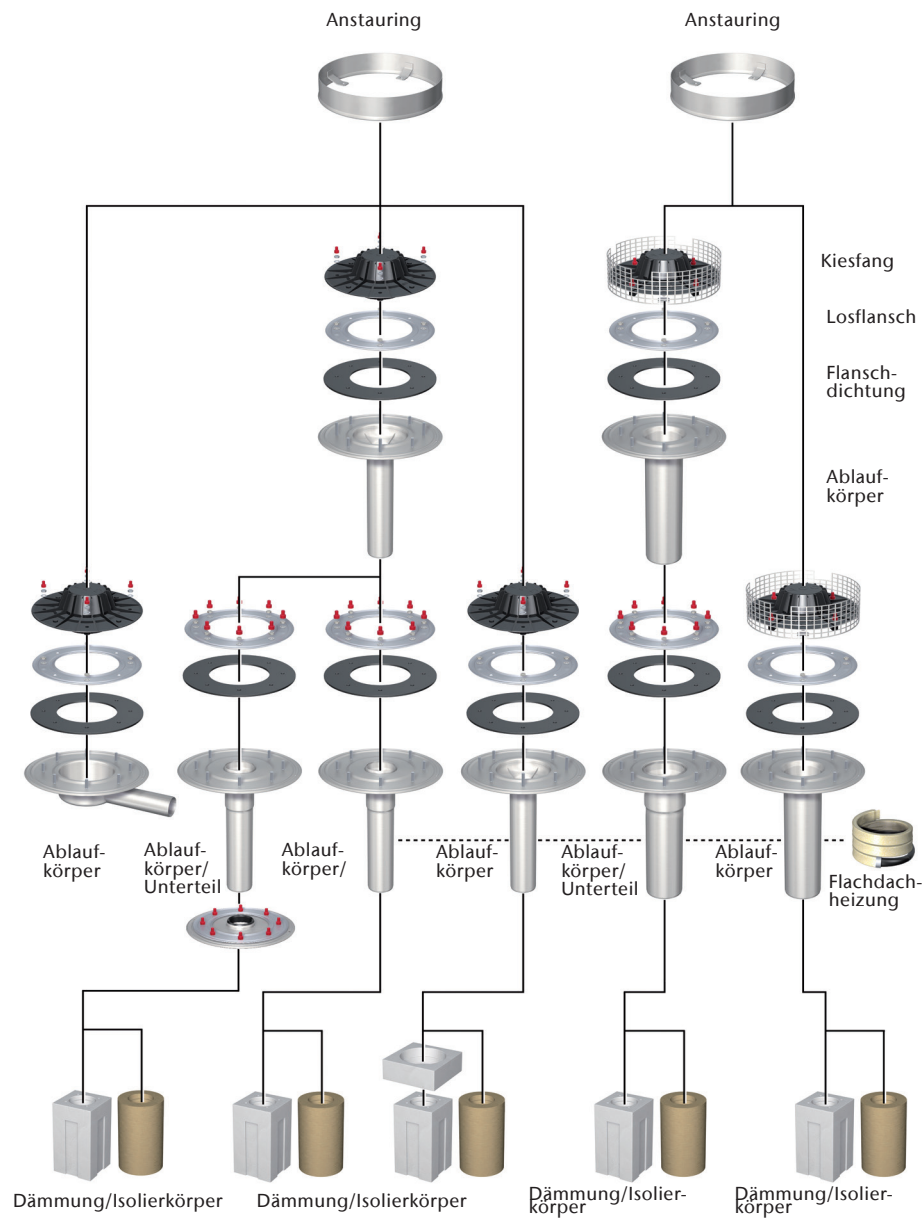
2.2 Zubehör

- Kiesfang
 - Aus Kunststoff
 - Aus Edelstahl

- Isolierkörper, Isolierringe dienen zur Wärmedämmung am Ablauf und zur Verhinderung von Kondenswasserbildung im Ablaufbereich. Sie werden grundsätzlich als Fertigteile aus dampfdiffusionsdichtem Material geliefert und bestehen aus:
 - Styropor, Baustoffklasse B2
 - Schaumglas, Baustoffklasse A1
 - Steinwolle, Baustoffklasse A1

- Flachdachheizung verwendbar für alle Flachdachabläufe DN 70 - DN 125
 - Netzanschluss: 220-240 V AC; Nennleistung: 25 W; Schutzklasse: I; Schutzart: IP X7
 - Anschlussleitung: geprüft nach DIN VDE 0700, Teil 1 u. Teil 233
SIHF 3x1 mm²; 1,5 m G 1,5
 - Gewicht etwa 0,5 kg
 - Artikel-Nr. 7000.85.00

2.3 Übersicht Unterdruckentwässerung
Jet Flachdachablauf Programm

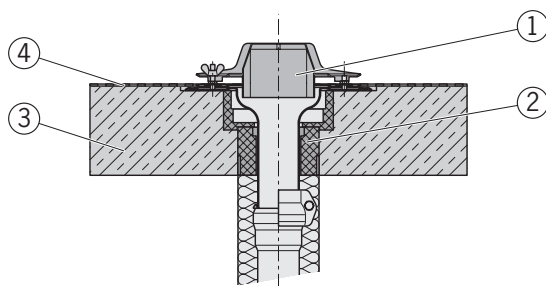


3 Einbau

Vor dem Einbau Lieferumfang kontrollieren. Beschädigte Teile nicht einbauen und ACO oder dem Fachhändler melden.

Aufgrund der unterschiedlichen Dacharten (Betondach, Trapezblechdach) und Produktkombinationen ergeben sich zahlreiche Einbaumöglichkeiten. Die hier gezeigten Beispiele beziehen sich daher auf häufig vorkommende Einbausituationen und verdeutlichen den prinzipiellen Ablauf des Einbaus.

Das folgende Beispiel zeigt den Einbau eines Jet Flachdachablaufes einteilig in ein Betondach.



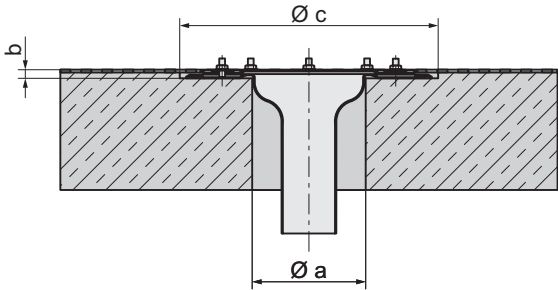
1 = Jet Flachdachablauf

2 = Isolierkörper

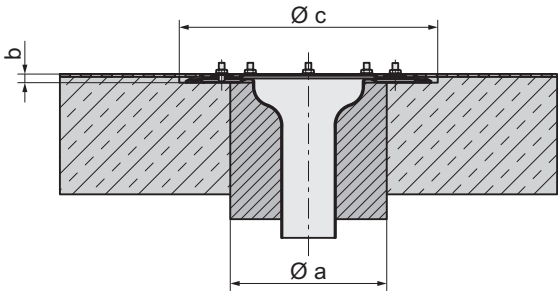
3 = Flachdachdecke

4 = Abdichtung mehrlagig (im Gefälle verlegt)

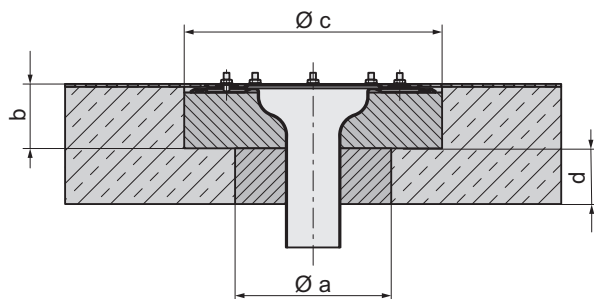
3.1 Kernbohrungs-/Aussparungsmaße



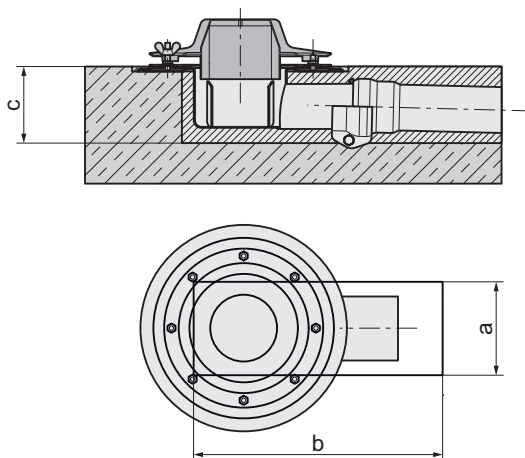
Kernbohrungsmaße Jet Flachdachablauf 90°			
Nennweite	Ø a [mm]	b [mm]	Ø c [mm]
Für Ablaufkörper ohne Isolierkörper			
DN 70	90	10	340
DN 100	110	10	340



Aussparungsmaße Jet Flachdachablauf 90°			
Nennweite	Ø a [mm]	b [mm]	Ø c [mm]
Für Ablaufkörper mit Isolierkörper aus Styropor			
DN 70	290	10	340
DN 100	290	10	340
Für Ablaufkörper mit Isolierkörper aus Steinwolle			
DN 70	180	10	340
DN 100	180	10	340



Kernbohrungsmaße Jet Flachdachablauf 90°				
Nennweite	Ø a [mm]	b [mm]	Ø c [mm]	Ø d [mm]
Für Ablaufkörper mit Isolierkörper aus Schaumglas				
DN 70	210	110	380	100



Aussparungsmaße Jet Flachdachablauf 0°			
Nennweite	a [mm]	b [mm]	c [mm]
Für Ablaufkörper mit Isolierkörper			
DN 70	360	440	120

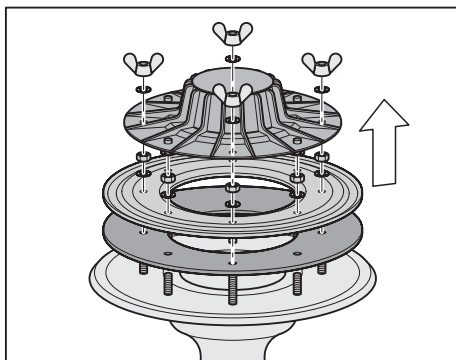
3.2 Einbau Ablaufkörper einteilig in Betondach

ACHTUNG Zur Gewährleistung der Funktion, Ablauf vor dem Einbau reinigen.

- Luftschleuse/Funktionsteil und darunterliegende Muttern entfernen.
- Losflansch abnehmen.
- Dichtungsbeilage abnehmen.



Beim Jet Flachdachablauf DN 100 ist der Kiesfang Bestandteil des Funktionsteiles und wird zuerst abgenommen.

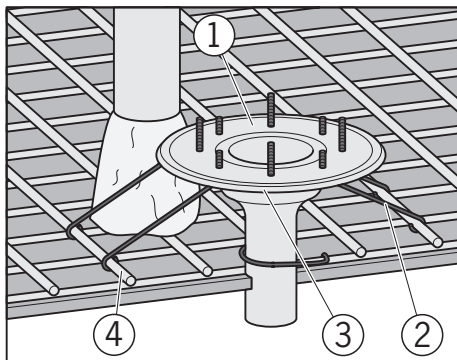


Einbau vor Deckenbetonierung:

Ablaufkörper fixieren:

- Ablaufkörper (1) auf Armierung (Verstärkung) (4) mit Bindedraht (2) so fixieren, dass die Oberkante des Flansches (Ablaufkörper) (3) mit der Rohbetondecke abschließt.

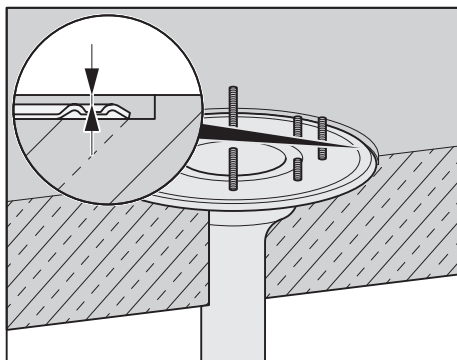
ACHTUNG Darauf achten, dass bei Deckenbetonierung kein Beton in den Ablaufkörper fließen kann und der Ablaufkörper in der richtigen Position ist.



Ablaufkörper eingießen:

- Ablaufkörper vollständig mit Beton vergießen.

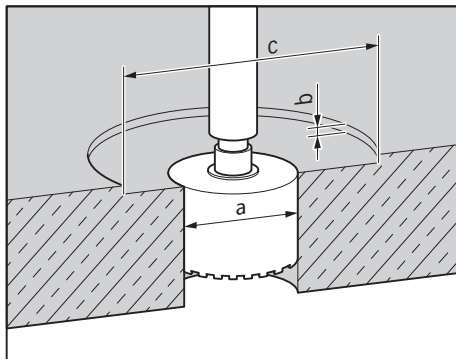
ACHTUNG Darauf achten, dass Festflansch leicht unterhalb der Betonoberfläche liegt, da ein Gefälle mit der Abdichtungsbahn zum Ablauf hin erstellt werden muss.



Nachträglicher Einbau:

Kernbohrung herstellen:

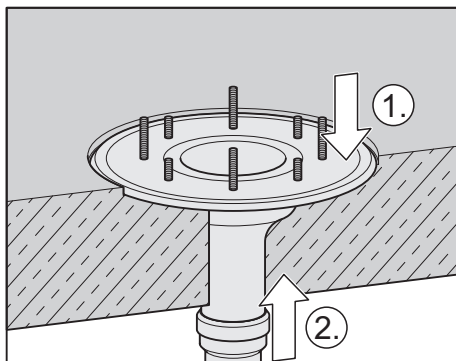
- Kernbohrungen herstellen,
 Kap. 3.1 „Maße Kernbohrung“.
- Bohrrand abstemmen.
- Deckenöffnung von grobem Schmutz säubern und anfeuchten.



Jet Flachdachablauf einbauen:

- Jet Flachdachablauf einsetzen (1).
- Entwässerungsleitung am Ablaufstutzen des Jet Flachdachablaufs anschließen (2).

ACHTUNG Ein Überfahren mit Flügelglättmaschinen ist, wegen den Bolzen zur Verpressung von Dichtungsbahnen, nicht möglich und führt zu Beschädigung am Ablauf und der Maschine.



Einbau Ablaufkörper in Isolierkörper:

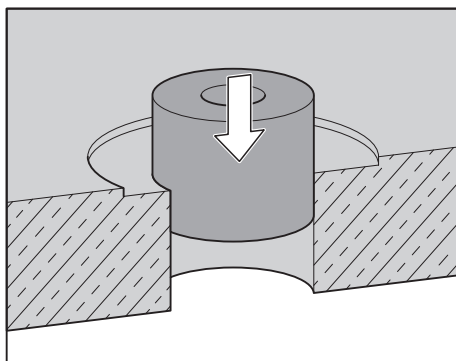


Eine bauseitige Anpassung des Isolierkörpers ist mit handelsüblicher Holz- bzw. Porenbetonsäge möglich.

- Isolierkörper in Aussparung einsetzen.
- Spalt zwischen Decke und Isolierkörper vermörteln.

oder (nur Schaumglas und Styropor)

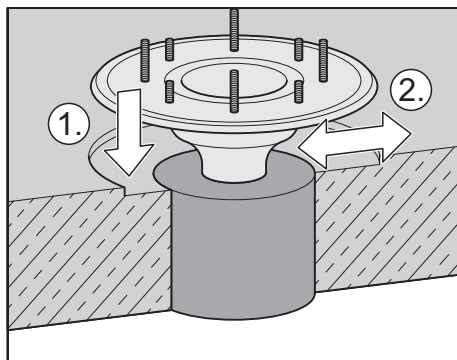
- beim Gießen der Dachdecke als Schalung verwenden.
 Gegen Aufschwimmen oder Verrutschen sichern.



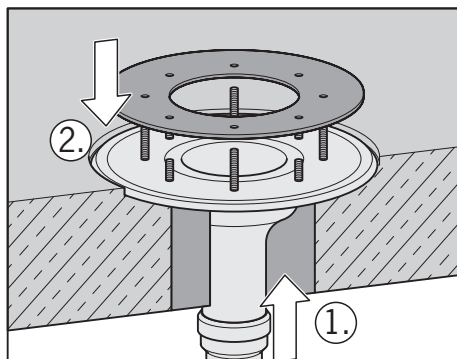
- Jet Flachdachablauf in Isolierkörper einsetzen (1).
- Unter leichtem Druck hin- und herbewegen, damit sich Ablaufkörper an Isolierkörper anpasst (2).



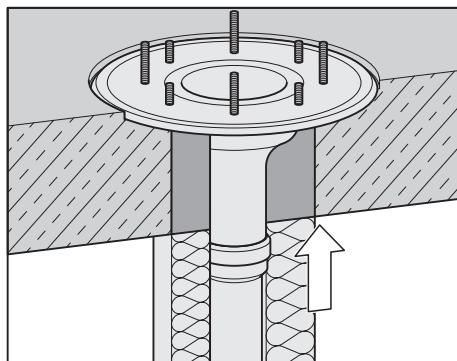
Bei Ablaufkörper mit waagerechtem Ablauf 0° - Druckstellen im Isolierkörper ggf. nacharbeiten, bis sich Ablaufkörper satt einfügt.



- Entwässerungsleitung am Ablaufstutzen des Jet Flachdachablaufs anschließen (1).
- Dichtungsbeilage einsetzen (2).



- Wärmedämmung einbauen.

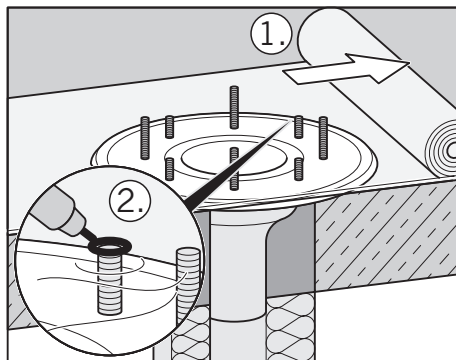


3.3 Anschluss Dichtungsbahnen

- Dichtungsbahn über Flansch rollen (1).

ACHTUNG Im Gefälle verlegen

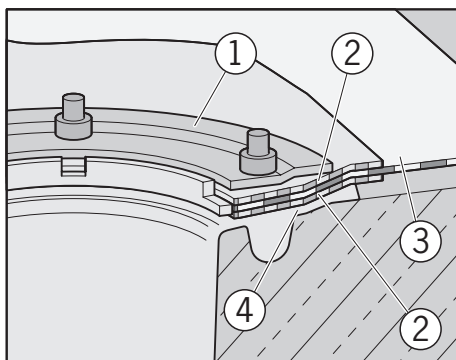
- Position der Schrauben auf der Dichtungsbahn markieren (2).
- Dichtungsbahn wieder zurück rollen.
- Markierte Stellen mit einem Lochisen Ø 10 mm ausstanzen.
- Dichtungsbahn über Flansch rollen, verkleben und darauf achten, dass sich alle Schrauben in den Öffnungen befinden.



Hochpolymere Dichtungsbahn anschließen:

ACHTUNG

- Bei Verklebung von hochpolymeren Dachbahnen dürfen nur Klebstoffe verwendet werden, die vom jeweiligen Hersteller der Dichtungsbahn empfohlen werden. Verarbeitungsvorschriften beachten.
- Bei geringer Dicke der hochpolymeren Dichtungsbahn (3) ist eine Zwischenlage (Flanschdichtung - siehe Tabelle) (2) je einlagig über und unter der Dichtungsbahn (3) anzuordnen. Dadurch werden auch eventuell vorhandene Rauigkeiten auf der Oberfläche von Fest- (4) und Losflansch (1) des Ablaufkörpers ausgeglichen.



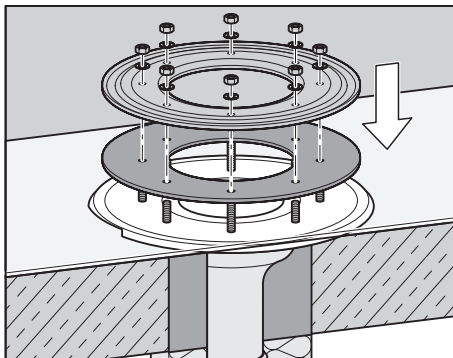
Ablaufkörper exemplarisch dargestellt

Flanschdichtung		
Art.-Nr.	Material	Dicke [mm]
0174.42.87	EPDM	4
0174.42.95	EPDM	5
0174.42.92	PVC Weich	4
0174.42.97	NBR/SBR	4

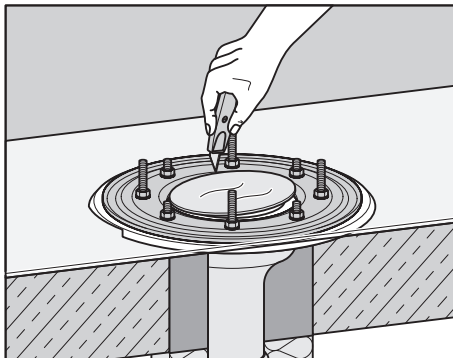


Dichtungsbeilage und Losflansch lassen sich nur in einer Position einsetzen.

- Dichtungsbeilage einsetzen (1).
- Losflansch aufsetzen und verschrauben (2).



- Durchlass in der Dichtungsbahn mit einem Cutter ausschneiden.



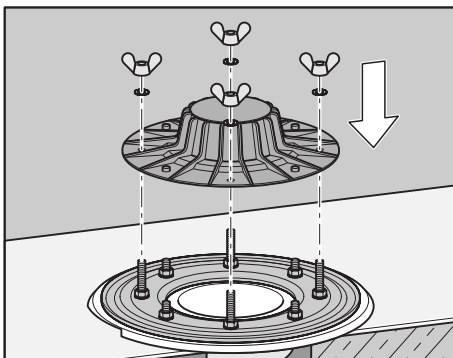
3.4 Montage Luftschleuse/Funktionsteil und Kiesfang

Jet Flachdachablauf DN 70:

- Luftschleuse/Funktionsteil auf erhöhte Bolzen setzen und mittels Flügelmuttern handfest anziehen.

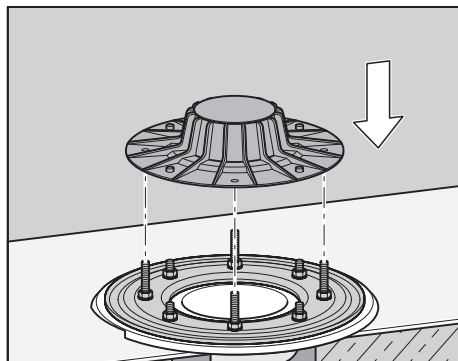


Funktionsteil fungiert gleichzeitig als Kiesfang.



Jet Flachdachablauf DN 100

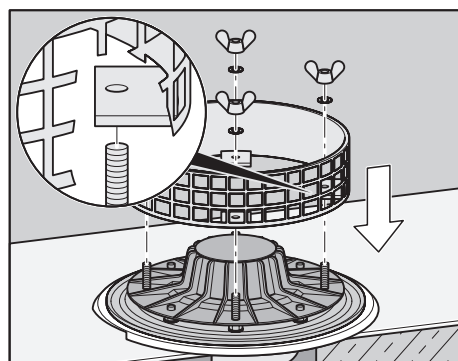
- Luftschleuse/Funktionsteil auf erhöhte Bolzen setzen.



- Kiesfang mit 4 Laschen auf erhöhte Bolzen über Funktionsteil setzen.
- Luftschleuse/Funktionsteil und Kiesfang mittels Flügelmuttern handfest anziehen.

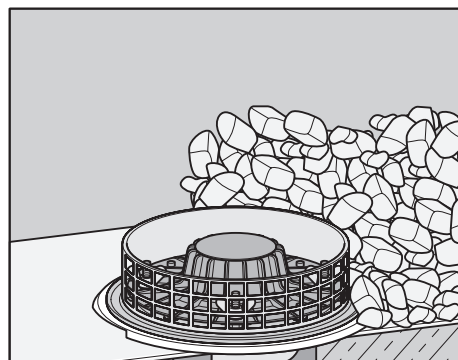


Bei Jet Flachdachablauf DN 100 ist der Kiesfang Bestandteil des Funktionsteiles.



Weiterer Dachaufbau:

- Dachaufbau vervollständigen.

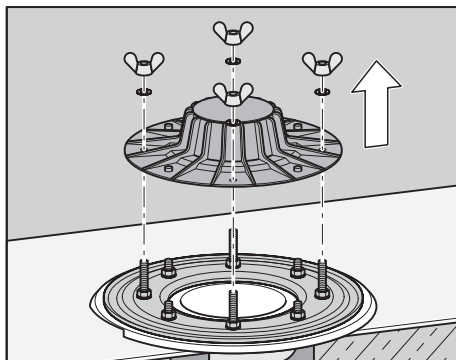


3.5 Montage Anstauring für Notüberlauf

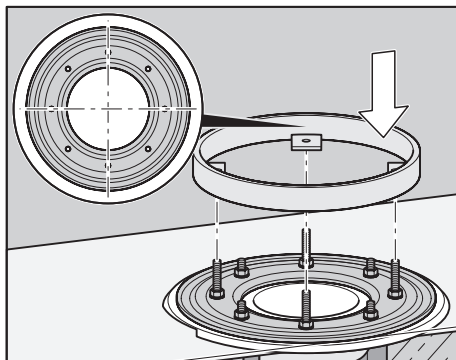
Je nach Nennweite wird der entsprechende Anstauring zum Umbau des Jet Flachdachablaufes als Notüberlauf verwendet.

- Einbau  Kap. 3.2 „Einbau Ablaufkörper einteilig in Betondach“.
- Luftschleuse/Funktionsteil und darunterliegende Muttern entfernen.
- Tatsächliche Höhendifferenz Zwischen Entwässerung und Notentwässerung bauseits vor Einbau prüfen.

ACHTUNG Dichtung des Anstauringes muss nach unten zeigen, sodass die Bolzen mit Laschen belegt sind.



- Muttern an erhöhten Bolzen lösen.
- Anstauring auf Bolzen setzen und Muttern gleichmäßig über Kreuz wieder anziehen.
- Kontrollieren, dass alle 8 Muttern angezogen sind.

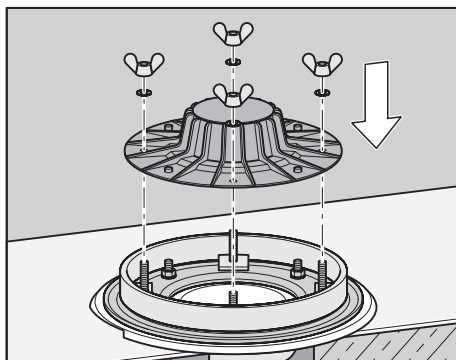


- Luftschleuse/Funktionsteil auf erhöhte Bolzen setzen und mittels Flügelmutter handfest anziehen.



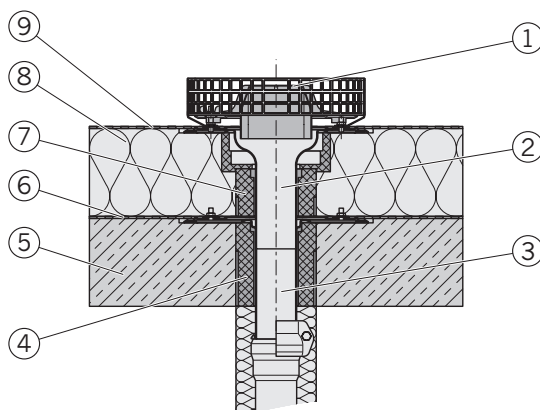
Bei Jet Flachdachablauf DN 100 ist der Kiefang Bestandteil des Funktionsteiles.

- Jet Flachdachablauf DN 100 - Montage  Kap. 3.4 „Montage Kiefang“.



3.6 Einbau Jet Flachdachablauf zweiteilig in Betondach

Das folgende Beispiel zeigt den Einbau eines Jet Flachdachablaufes zweiteilig in ein Betondach.



- | | |
|---|---|
| 1 = Kiesfang aus Edelstahl (nur DN 100) | 6 = Abdichtung mehrlagig (im Gefälle verlegt) |
| 2 = Jet Flachdachablauf DN 100 | 7 = Isolierkörper |
| 3 = Unterteil DN 100 | 8 = Wärmedämmung |
| 4 = Isolierkörper | 9 = Abdichtung mehrlagig (im Gefälle verlegt) |
| 5 = Flachdachdecke | |

ACHTUNG Zur Gewährleistung der Funktion, Ablauf vor dem Einbau reinigen.

Unterteil mit Isolierkörper einbauen:

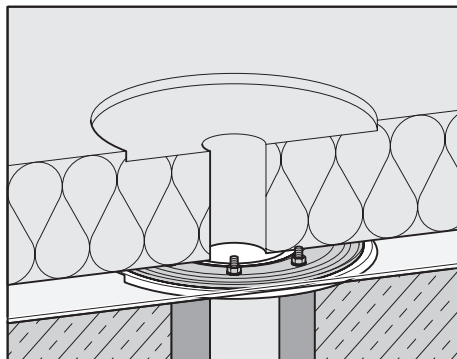
-  Kap. 3.2 „Einbau Ablaufkörper einteilig in Betondach“.

Ablaufkörper einbauen:

- Wärmedämmung entsprechend Abmessungen des Jet Flachdachablaufes aussparen.



Flansch ist ebenfalls in die Wärmedämmung einzupassen. Aussparung vorsehen.



- Dichtelement in Muffe Unterteil einsetzen und mit Gleitmittel benetzen.

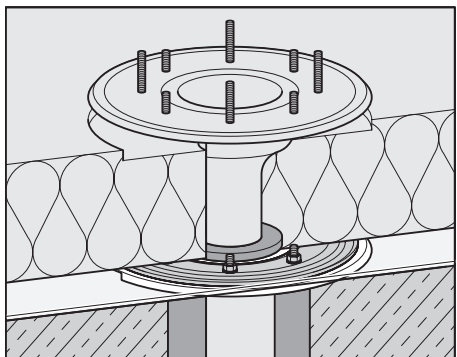


Das Dichtelement dient als Rückstausicherung, damit bei Rückstau durch Rohrverstopfung kein Wasser in die Wärmedämmung eindringen kann.

- Ablaufkörper durch Isoliererring in Dichtelement und Unterteil einschieben.



Bei geringer Höhe der Wärmedämmschicht - Ablaufkörper aus Edelstahl mit Rohrschneider ablängen.



ACHTUNG Auf richtige Ausführung der Verbindung achten.

Dichtungsbahn anschließen:

-  Kap. 3.3 „Dichtungsbahn anschließen“.

Dachaufbau:

-  Kap. 3.4 „Montage Luftschleuse/ Funktionsteil und Kiesfang“.

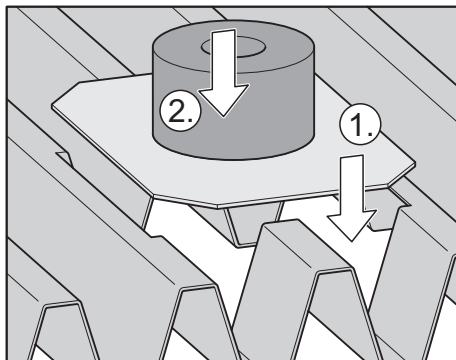
gegebenenfalls

-  Kap. 3.5 „Montage Anstauring für Notüberlauf“.

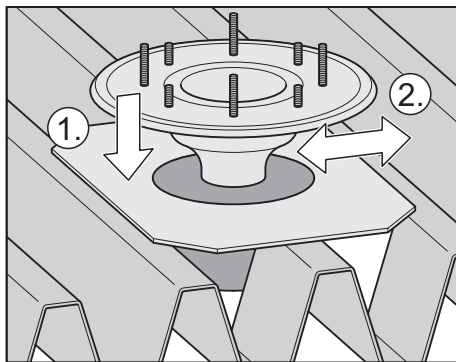
3.7 Einbau Jet Flachdachablauf in Trapezblechdach

Das folgende Einbau-Beispiel zeigt den Einbau eines Jet Flachdachablaufes in ein Trapezdach:

- Aussparung herstellen.
Aussparungsmaße  Herstellervorgaben Trapezblech (separat zu bestellen).
- Aufnahmeblech (separat zu bestellen) montieren (1).
- Isolierkörper einsetzen (2).



- Flachdachablauf in Isolierkörper einsetzen (1).
- Unter leichtem Druck hin- und herbewegen (2), damit sich Ablaufkörper an Isolierkörper anpasst.
- Entwässerungsleitung am Ablaufstutzen des Jet Flachdachablaufs anschließen.



Sicherungsschelle für Muffenverbindung dienen zur Sicherung gegen axialen Schub.

Dichtungsbahn anschließen:

-  Kap. 3.3 „Dichtungsbahn anschließen“.

Dachaufbau:

-  Kap. 3.4 „Montage Luftschleuse/ Funktionsteil und Kiesfang“.

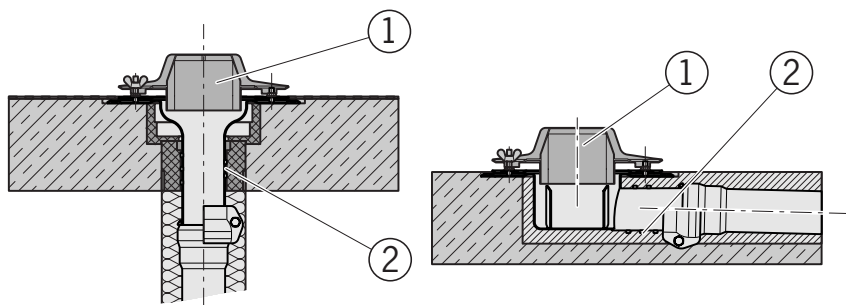
gegebenenfalls

-  Kap. 3.5 „Montage Anstauring für Notüberlauf“.

4 Einbau Flachdachheizung

Die Heizung dient der Wärmedämmung am Ablauf und verhindert bei Temperaturdifferenzen die Kondenswasserbildung im Ablaufbereich. Das Zubehör Flachdachheizung kann je nach Deckenaufbau und Nennweite nachträglich eingebaut werden.

Das folgende Beispiel zeigt den Einbau einer Flachdachheizung bei Jet Flachdachabläufen Stutzenneigung 90° und Stutzenneigung 0°:



1 = Jet Flachdachablauf

2 = Flachdachheizung

Bei Installationsarbeiten muss mit folgenden Gefährdungen gerechnet werden



WARNUNG

Folgende Sicherheitshinweise vor der Installation aufmerksam lesen. Bei Nichtbeachtung können schwere Verletzungen eintreten.

Erforderliche Qualifikation des Personals sicherstellen:

- Verlegung von elektrischen Leitungen
- Montage von Verteilern, Fehlerstromschutzschaltern, Leitungsschutzschaltern, elektrischen Maschinen, Schaltern, Tastern, Steckdosen etc.
- Messung der Wirksamkeit von elektrischen Schutzmaßnahmen
- Produktspezifische Kenntnisse

Elektrische Gefährdungen

Schwere Verletzungen bzw. Tod bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen möglich

- Flachdachheizung von Elektrofachkraft anschließen lassen
- Niemals Umbauten vornehmen

Montage Flachdachheizung:

-  Einbauhinweise „Flachdachheizung“ beachten.
- Heizspirale mit Hand aufweiten und ohne Gleitmittel über den Stutzen des Ablaufes in gewünschte Position bringen.



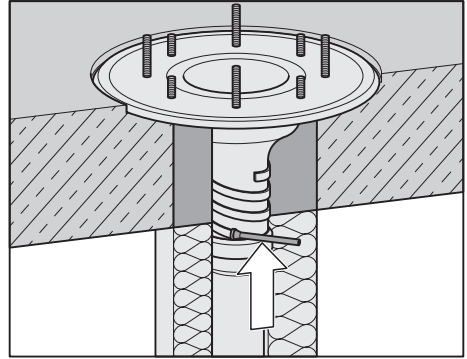
Die Außenhaut bietet eine selbstständige Haftung bis zum Einbau des Ablaufes im Isolierkörper.

ACHTUNG Vor Einbau Durchgängigkeit prüfen. Bei Bedarf Isolierkörper entsprechend anpassen bzw. nacharbeiten.



Bei zweiteiliger Ausführung wird die Heizspirale an den Ablaufkörper bzw. Unterteil in der Rohbetondecke montiert.

- Anschlusskabel zuerst in Isolierkörper führen
- Weitere Einbau  Kap. 3.2 bis 3.7 „Einbau Jet Flachdachablauf in Betondach“.



5 Brandschutz-Einsatz

ACHTUNG Mindestdeckendicke, Isolierung und Gesamtaufbau müssen entsprechend der allgemeinen Bauartgenehmigung Z-19.53-2654 ausgeführt werden.

Jet Brandschutz-Flachdachabläufe und Brandschutz-Zubehör sind nur in der Nennweite DN 70 verfügbar. Die Verwendung ist bei folgenden Voraussetzungen möglich:

- Deckendicke mindestens 150 mm.
- Decken aus Beton bzw. Stahlbeton (nach DIN 10455) oder Porenbeton (gemäß 42236) der Feuerwiderstandsklasse F 120, F 90, F 60 oder F 30.
- Anschluss an Rohrleitungen die für Regenwasser gemäß DIN EN 12056 bestimmt sind.

5.1 Produktmerkmale

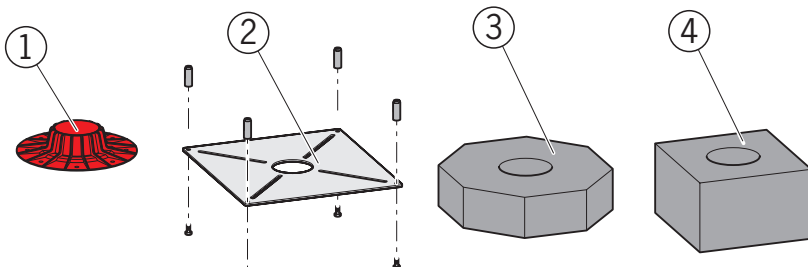
Merkmale des Jet Brandschutz-Flachdachablaufes/Brandschutz-Zubehörs:

- allgemeine Bauartgenehmigung Z-19.53-2654
- mit intumisierendem Baustoff
- mit Kennzeichnungsschild

5.2 Brandschutz-Zubehör

Brandschutz-Zubehör für Jet Flachdachabläufe DN 70:

- (1) Funktionsteil mit Brandschutzmasse 0174.77.03
- (2) Hitzeschild 0174.77.97
- (3) Isolierkörper 0150.12.69/0150.12.70
- (4) Isolierhülse 0174.77.93



5.3 Gesetzliche Bestimmungen

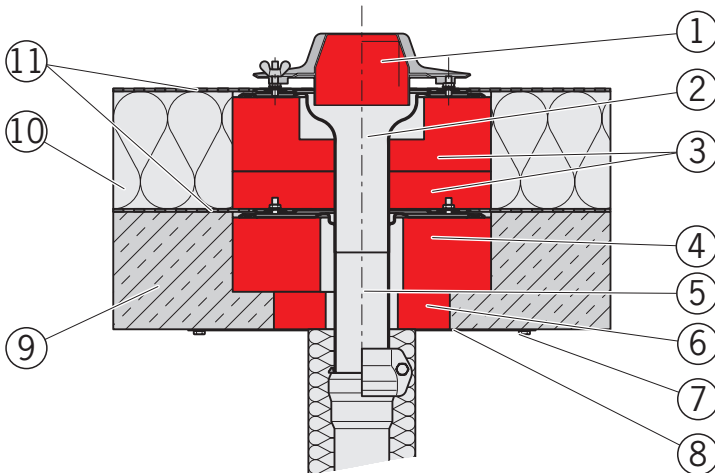
- Die allgemeine Bauartgenehmigung Z-19.53-2654 muss beim Hauseigentümer (Verwenderstelle) vorliegen.
 - Kopie der bauaufsichtlichen Zulassung kann bei Service (Tel.Nr.: 036965 819-0) oder unter <http://www.aco-haustechnik.de> angefordert werden.
- Übereinstimmungserklärung muss beim Hauseigentümer (Verwenderstelle) vorliegen.
- Kennzeichnungsschild muss neben jedem Jet Brandschutz-Flachdachablauf dauerhaft angebracht sein.

5.4 Einbau Jet Brandschutz-Flachdachablauf

Brandschutz-Zubehör, siehe „Produktkatalog“,  <http://www.aco-haustechnik.de>

ACHTUNG Eine Nachrüstung ist nur möglich, wenn beim Einbau das Ausgleichselement vollständig in die Decke eingemörtelt wurde. Rücksprache mit ACO erforderlich.

Das folgende Beispiel zeigt den Einbau eines Jet Brandschutz-Flachdachablaufes DN 70 zweiteilig in ein Betondach.



- 1 = Funktionsteil mit Brandschutzmasse
- 2 = Jet Brandschutz-Flachdachablauf DN 70
- 3 = Isolierkörper aus Schaumglas für Ablaufkörper
- 4 = Isolierkörper aus Schaumglas für Unterteil
- 5 = Unterteil

- 6 = Isolierhülle
- 7 = Befestigungsschraube
- 8 = Hitzeschild
- 9 = Beton bzw. Porenbeton
- 10 = Wärmedämmung
- 11 = Abdichtung mehrlagig (im Gefälle verlegt)

Jet Brandschutz-Flachdachablauf mit Isolierung:

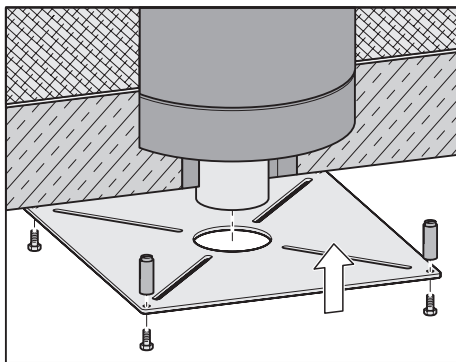
Einbau  Kap. 3 „Jet Flachdachablauf einbauen“.

- Für die Isolierung muss Isolierkörper Art.-Nr. 0150.12.69 für Unterteil/ 0150.12.70 für Ablaufkörper und Isolierhülse Art.-Nr. 0174.77.93 verwendet werden.
- Hitzeschild mit 4 mitgelieferten Brandschutz-Dübeln und Maschinenschrauben von unten gegen Decke befestigen.



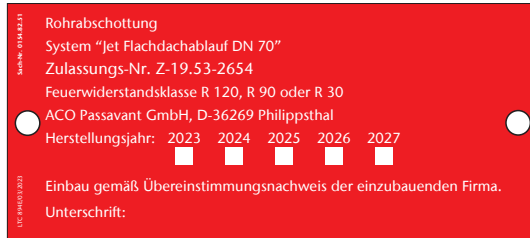
Hitzeschild ist Bestandteil der Brandschutz-Zulassung und kann als Schalungshilfe dienen.

ACHTUNG Nach dem Einbau des Jet Brandschutz-Flachdachablaufes muss die Restöffnung zwischen Ablaufkörper bzw. Isolierkörper und Rohbetondecke mit formbeständigen, nicht brennbaren Baustoffen wie z. B. Beton oder MGII Mörtel vollständig in Deckendicke ausgefüllt sein.



5.5 Kennzeichnung

Jet Brandschutz-Flachdachabläufe müssen mit folgendem Kennzeichnungsschild gekennzeichnet sein.



- Kennzeichnungsschild neben Jet Brandschutz-Flachdachablauf sichtbar von unten an Decke befestigen.

6 Wartung

Intervalle für die Reinigung stellen Empfehlungen dar und sind den individuellen Beanspruchungen anzupassen:

- Jet Flachdachablauf und Notüberläufe spätestens alle 6 Monate reinigen.
- Bei besonders starkem Schmutzanfall, z. B. durch vermehrten Laubanfall, bedarfsabhängig reinigen.

Folgende Punkte beachten:

- Auf ungehinderten Ein- und Ablauf achten.
- Reinigung der Einlauföffnung an der Luftschleuse
- Auf korrekten Sitz der Funktionsteile achten.

7 Übereinstimmungserklärung

Name und Anschrift

(Hersteller-Unternehmen
der Rohrabschottung)

Baustelle/Gebäude

Datum der Herstellung

Feuerwiderstandsklasse
Rohrabschottung

Hiermit bestätigen wir, dass

Rohrabschottung „**System Jet Flachdachablauf DN 70 aus Edelstahl**“ zum Einbau in Decken der

Feuerwiderstandsklasse R 30 bis R 120 hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen **Bauartgenehmigung Z-19.53-2654** des Deutschen Instituts für Bautechnik vom 13. März 2023 hergestellt und eingebaut wurde(n) und die für die Herstellung des Zulassungsgegenstandes verwendeten Bauprodukte (z. B. Rohrmanschette bzw. Einbausatz, Brandschutzeinlage u.a.) entsprechend den Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung gekennzeichnet waren.

(Ort/Datum)

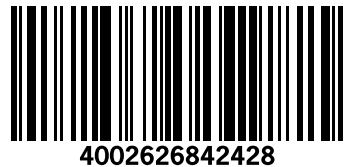
(Stempel/Unterschrift)

(Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen)

8 Notizen

Diese Seiten stehen für handschriftliche Notizen zur Verfügung, z. B. Angabe der verwendeten Produkte.

ACO Passavant GmbH
Werk Stadtlengsfeld
Im Gewerbepark 11c
D 36466 Dermbach
Tel.: + 49 36965 819-0
Fax: + 49 36965 819-361
www.aco-haustechnik.de



ACO. we care for water

